

B.SC. MEDIENINFORMATIK 2018

Erfolgreicher Einstieg und Highlights

Prof. Dr. M. Dahm

B.SC. MEDIENINFORMATIK

-> Was macht man damit ?

-> Aufbau

-> Highlights

-> Organisation

WAS MACHT MAN DAMIT ?

- Im Team arbeiten
- Technische Lösungen finden
- In Programmen umsetzen
- Mit anderen zusammenarbeiten

- In Medienagenturen
- In Software-Unternehmen
- In IT-Abteilungen
- ...

STIMMT ES EIGENTLICH, DASS

der Bachelor so verschult ist ?

„Der Bachelor“ ist überall anders.

Wir geben am Anfang: Orientierung
dann immer mehr: Wahlfreiheit

man im Bachelor gehetzt wird ?

Nein.

Sie bestimmen selber, wann Sie was
lernen und prüfen lassen.

Es ist Ihre **Lebenszeit**, nutzen Sie sie.

der Bachelor nicht akzeptiert ist ?

Quark. Unsere AbsolventInnen
sind stark gefragt.

alles ~~Scheiße~~ vorbei ist,
wenn man durchfällt ?

Schön ist das nicht.

Aber Sie haben beliebig viele Versuche.
Es vergeht aber dabei Ihre **Lebenszeit**

KLAGEN ÜBER DAS STUDIUM

Frust im Technikstudium

"90 Minuten nichts als Steine"

Studenten 2014

Wir sind so schrecklich fremdbestimmt!

Prominente Studienabbrecher

Examen? Ohne uns

Bachelor-Abbrecher: Studenten in Mint-Fächern scheitern am häufigsten

Bummelstudenten

Studieren ohne Ende

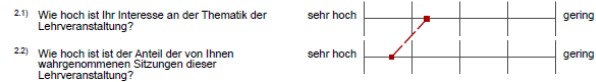
Glückliche Uni-Abbrecherin: Ich war Studentin, jetzt bin ich raus



ERGEBNISSE UNSERER EVALUATION

1600 Fragebögen über alle Studiengänge
und Semester -> Durchschnittswerte 2017:

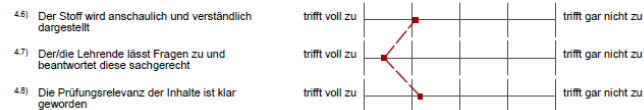
2. Allgemeines



3. Inhalt



4. Anforderungen/Betreuung



MEDIENINFORMATIK

Informatik-Studium

- 75% Informatik
- 25% „Medien“

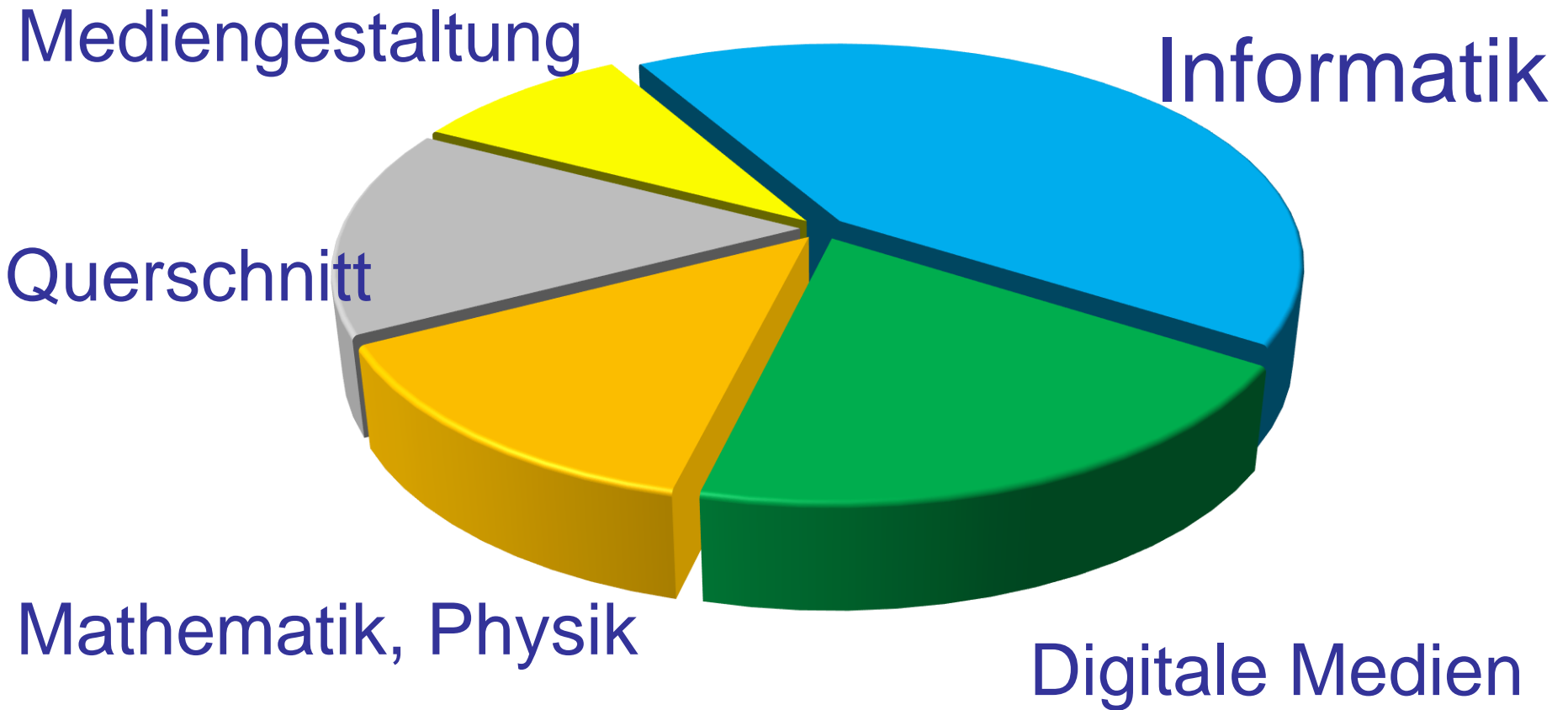
Hohe Affinität zur Informatik

- Wunsch „zu programmieren“
- Lösungen mittels Informatik finden
- Mehr als Codieren → Verstehen, Kreativität

Anwendungsfeld Medien

- Gestaltung, Tools, Techniken

MEDIENINFORMATIK



ROTE FÄDEN



Fachlich

Grundlagenfächer -> Vertiefungen

Inhaltlich

Berufsziel Medieninformatik ab 1. Semester

Praktische Erfahrung

2. bis 5. Semester je ein Projekt im Team

Wahlfreiheit steigt

Orientierung und Halt -> Selbstverantwortung

AUFBAU DER SEMESTER

Semester	Informatik			Digitale Medien		Grundlagen & Querschnitt	CP	SWS
1.	Objektorientierte Programmierung 1 SCP 2V 2P	Rechnernetze SCP 2V 2Ü	Webprogrammierung SCP 2V 2Ü	Mediengestaltung 1 SCP 4S	Rechnerarchitektur und Professionelles Studieren SCP 2V 1Ü 1E	Mathematik 1 SCP 3V 2Ü	30	25
2.	Objektorientierte Programmierung 2 SCP 2V 2P	Datenbanksysteme 1 SCP 2V 2P	Informatikprojekt 1 (Wahlmodul) SCP 1S 3Pr	Formale Modelle und Algorithmen SCP 3V 2Ü	Mediengestaltung 2 SCP 4S	Mathematik 2 SCP 3V 2Ü	30	26
3.	Software Engineering SCP 2V 2P	Datenbanksysteme 2 SCP 2V 2P	Informatikprojekt 2 (Wahlmodul) SCP 1S 3Pr	Grundlagen der Computergrafik SCP 2V 1Ü 1P	Mensch-Computer-Interaktion SCP 3V 1S	Mathematik 3 SCP 3V 2Ü	30	25
4.	Web Engineering SCP 2V 2P	IT-Sicherheit SCP 2V 2Ü	Vertiefung A (Wahlmodul) SCP 2V 2W	Vertiefung B (Wahlmodul) SCP 4W	Medienprojekt A (Wahlmodul) SCP 2S 3Pr	Digitale Bild- und Tontechnik SCP 2V 2Ü	30	25
5.	Betriebssysteme SCP 2V 2Ü	Vertiefung C (Wahlmodul) SCP 2V 2W	Vertiefung D (Wahlmodul) SCP 4W	Medienprojekt B (Wahlmodul) SCP 2S 3Pr	Grundlagen der Betriebswirtschaft SCP 3V 1S	Projektmanagement, Medien- und IT-Recht SCP 2V 2S	30	25
6.	Externsemester (Berufspraktische Tätigkeit, Auslandsstudium) 30CP						30	0
7.	Individuelle Vertiefung SCP 0-4W	Wissenschaftliche Vertiefung 10CP		Bachelorarbeit mit Kolloquium 15CP			30	0-4
Legende	Informatik	Digitale Medien	Grundlagen & Querschnitt	Übergreifend				BMI PO 4 V 24b D 4
	CP - Credit Points SWS - Semesterwochenstunden (Präsenz) In Wahlmodulen können Sie aus mehreren Angeboten wählen (s. Modulhandbuch)							
	Lehrformen: V - Vorlesung Ü - Übung S - Seminar P - Praktikum Pr - Projekt E - E-Learning W - Lehrform wird durch das Wahlmodul vorgegeben							
	HSD FB Medien Prof. Th. Rakow							

HIGHLIGHTS

PERSÖNLICHES PROFIL

- **4 Projekte** Informatik + Medieninformatik
 - Katalog mit aktuellem Angebot
 - Eigene Vorschläge
 - Eigenverantwortlich Arbeiten
 - Gruppenarbeit
 - Projektmanagement

- **5 WPF = Wahl-Pflicht-Fächer**
 - Katalog mit aktuellem Angebot
 - Medieninformatik
 - Ein beliebiges Fach aus dem Angebot der HSD

5 WAHLFÄCHER -> PROFIL

In jedem Semester wechselnd angeboten (4. | 5. | 7.)

2 Fächer aus einen breiten Katalog

- Interaktive Systeme
- Programmierung sicherer Systeme
- E-Business
- Virtuelle Realität
- Computergrafik2
- Multimedia-Netze
- Digitale Filmproduktion
- Web-Frameworks
- Pencils & Polygons
- ...

2 beliebige Fächer aus dem Angebot des FB Medien

1 beliebiges Fach aus dem Angebot der HSD

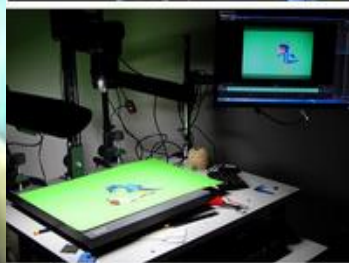
4 PROJEKTE -> ERFAHRUNG

Informatikprojekt 1 und 2

- Programmieren **im Team**,
- **Planung, Kommunikation, Koordination**
- Konzeption, Design, Umsetzung, Test, Präsentation
- > Voraussetzung: Informatik-Fächer

Medienprojekt 1 und 2

- Anspruchsvollere Inhalte, **Planung, Kommunikation**
- Konzeption, Design, Umsetzung, Test, Präsentation
- > Voraussetzung: 3-4 Semester Wissen



MOBILITÄTS-FENSTER

6. Semester : Externes Semester

Praxissemester

oder

Auslandsstudiensemester

7. Semester: Bachelorarbeit, wissV, indivV

-> Möglichkeit, für 1 Jahr mobil, d.h. außerhalb der Hochschule Düsseldorf das Studium abzuschliessen

EXTERNES SEMESTER

(6. SEMESTER)

Praxissemester: Erfahrungen in der Arbeitswelt

auch gerne im Ausland

viele Firmen suchen Praktikanten

Auslandsstudiensemester: Studieren im Ausland

einfache Möglichkeit, ohne Zeitverlust

Unterstützung durch International Office

Anschluss an Abschlusssemester möglich

Möglichkeit, 1 Jahr extern zu arbeiten und zu studieren

ABSCHLUSS (7. SEMESTER)

Individuelle Vertiefung

selbst gewähltes Thema

aus dem gesamten Angebot der Hochschule Düsseldorf

Wissenschaftliche Vertiefung

selbst gewähltes Thema

earbeiten, recherchieren, reflektieren

Bachelorarbeit

auf allen erworbenen Kenntnissen aufbauen

eigene Schwerpunkte und Kenntnisse

Berufseignung nachweisen

ORGANISATION

DOZENTINNEN UND BETREUERINNEN



Lambert

Wiss. MA
Pools, Praktika



Dahm

Software, Ergonomie
Studiendekan



Dörries

Mathematik, Physik
Rechnernetze



Geiger

Formale Modelle & Alg.
Augmented Reality



Schmidt

IT-Sicherheit
Mathe, Rechnerarchitektur



Antes

Wiss. MA
Professionell Studieren



Sauer

Wiss. MA
Praktika, Übungen



Schwab-Trapp

Mediengestaltung
Kommunikation



Rakow

Datenbanken
E-Business



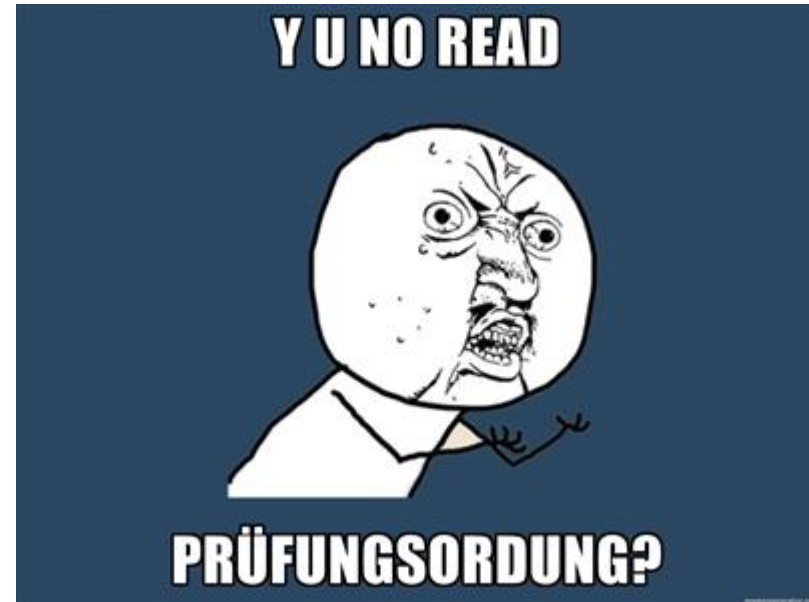
Mostafawy

Computergrafik
Vertrauensdozent

ORDNUNGEN

Prüfungsordnung

- Juristische Grundlage
- Prüfungen
- Studienverlauf
- Was muss ich ...
- Was passiert, wenn ...



Modulhandbuch

- Beschreibung jedes Moduls
- Jedes Semester ggf. aktualisiert

PRÜFUNGSORDNUNG

§ 6 - NACHTEILSAUSGLEICH

(1) Schwerbehinderten Menschen und Gleichgestellten (§ 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - SGB IX in der jeweils geltenden Fassung) wird auf Antrag durch den Prüfungsausschuss nach der Schwere der nachgewiesenen Prüfungsbehinderung eine Verlängerung der Prüfungsdauer bis zu einem Viertel der normalen Prüfungsdauer gewährt. In Fällen besonders weitgehender Prüfungsbehinderung wird auf Antrag die Prüfungsdauer bis zur Hälfte der normalen Prüfungsdauer verlängert. Ist ein Nachteilsausgleich durch Maßnahmen gemäß Satz 1 und 2 nicht zu gewährleisten, wird neben oder an Stelle einer Verlängerung der Prüfungsdauer ein anderer angemessener Ausgleich gewährt.

(2) Macht eine Kandidatin oder ein Kandidat durch ein ärztliches Zeugnis oder auf andere Weise glaubhaft, dass sie oder er wegen gesundheitlicher Behinderung, entsprechend den Fristen des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes über die Elternzeit oder der Pflege von Personen im Sinne von § 64 Abs. 2 Nr. 5 HG NRW nicht in der Lage ist, die Prüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, gewährt der Prüfungsausschuss auf Antrag einen Nachteilsausgleich nach Maßgabe des Absatzes 1.

(3) Anderen Prüflingen, die wegen einer festgestellten, nicht nur vorübergehenden körperlichen Behinderung oder chronischen Erkrankung bei der Fertigung der Modulprüfungen oder Vorleistungen erheblich beeinträchtigt sind, wird auf Antrag nach Maßgabe des Absatzes 1 ein Nachteilsausgleich gewährt. Bei vorübergehenden Behinderungen werden sonstige angemessene Maßnahmen getroffen.

§ 11 - ANERKENNUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN

(1) Auf Antrag werden Prüfungsleistungen, die in Studiengängen an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen, an staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademien oder in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbracht worden sind, anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden.

(2) Für die Anerkennung von an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbrachten Prüfungsleistungen sind durch den Prüfungsausschuss die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften vorrangig zu beachten, wenn sie die bzw. den Studierenden abweichend von Absatz 1 begünstigen. Im Übrigen kann bei Zweifeln die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen gehört werden.

(3) Sonstige Kompetenzen, Kenntnisse und Qualifikationen können auf der Grundlage vorgelegter Unterlagen auf Antrag anerkannt werden, wenn diese Kompetenzen, Kenntnisse und Qualifikationen den Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind.

§ 17 - MODULPRÜFUNGEN

(1) In den Modulprüfungen sollen die Kandidatinnen und Kandidaten nachweisen, dass sie über die erforderlichen fachlichen Kenntnisse verfügen, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen, spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermögen und mit den geläufigen wissenschaftlichen Methoden des Faches Problemlösungen erarbeiten können.

(2) Ein Modul ist bestanden, wenn in der Modulprüfung mindestens 50 Notenpunkte erzielt werden bzw. die Bewertung „ausreichend“ lautet. Eine bestandene Prüfungsleistung kann nicht wiederholt werden.

(3) Die Wiederholbarkeit einer nicht bestandenen Modulprüfung ist nicht eingeschränkt. Hiervon abweichend gelten für das Externe Semester § 19 Abs. 5 sowie für die Bachelorarbeit und das Kolloquium § 15 Abs. 7.

(4) Die Kandidatinnen und Kandidaten haben die Pflicht, ihre Identität der Prüferin oder dem Prüfer oder der aufsichtführenden Person mit einem amtlichen Ausweis mit Lichtbild nachzuweisen.

(5) Die Zulassung zur Prüfung eines Moduls kann als Prüfungsvoraussetzung die erfolgreiche Teilnahme an Übung, Seminar, Praktikum oder Projekt dieses Moduls haben. Für welche Module das zu trifft, wird in der Modultabelle (Anlage 1) geregelt. Über die erfolgreiche Teilnahme erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bestätigung (Testat) von den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern. Diese Bestätigung ist in der Prüfung durch die Kandidatinnen und Kandidaten vorzulegen.

(6) Bei bestimmten Modulen können die Prüfungsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung durch die Prüferin oder den Prüfer vor Beginn der Veranstaltung in jedem Semester geändert werden. Die Änderungen werden durch den Prüfungsausschuss durch Aushang oder durch ein mittels Beschluss des Prüfungsausschusses bis spätestens zum Semesterbeginn festgelegtes Verfahren bekanntgegeben. Für welche Module diese Möglichkeit besteht, ist in der Modultabelle (Anlage 1) festgelegt. Werden die Prüfungsvoraussetzungen nicht geändert, gelten diejenigen Prüfungsvoraussetzungen, die im Modulhandbuch (MHB) angegeben wurden.

Jede Note zählt, ab dem 1. Semester
für die Gesamtnote!
-> siehe Anhang 1

MODULHANDBUCH

Modulname:	Objektorientierte Programmierung 1
Verwendung in anderen Studiengängen:	Nein
Modulverantwortlich:	Prof. Dr.-Ing. MSc Markus Dahm
Dozent/ in:	Hauptamtlich Lehrende/r im FB Medien

Kennnummer	Credits/ Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Dauer	Häufigkeit/ Studiensemester
BMI 1	5 CP = 150 h	4 SWS = 60 h	90 h	1 Semester	WS / 1. Sem.

Lehrformen

Lehrform	Vorlesung	Übung	Seminar	Praktikum	Projekt	E-Learning
SWS	2			2		
Geplante Gruppengröße	60	20	15 - 20	10 - 15	8 – 10	10 - 20

Pflicht / Wahlpflichtfach: Pflichtfach

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Veranstaltung
-formal: keine
-inhaltlich: keine

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum

Prüfungsform: Klausur

Stellenwert der Note für die Endnote: 0 %

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits: Bestandene Modulprüfung

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Inhalt:

Literatur:

- Voraussetzungen
- Inhalt
- Prüfungsart
- Bewertung

Bestandene Modulprüfung

Die Studierenden können einfache Probleme objektorientiert analysieren und ein einfaches Klassenmodell entwickeln. Ein einfaches OO-Modell kann in Java implementiert werden. Eine integrierte Entwicklungsumgebung (IDE) kann in Grundzügen angewendet werden.

- Einfache technische Grundlagen: Prozessor, Arbeitsspeicher
- Workflow Edit – Compile - Run
- Variable, Primitive und Referenz-Datentypen, Strings, Arrays
- Kontrollstrukturen: Verzweigung, Schleifen
- Funktionen, Prozeduren, Parameter
- Grundbegriffe der Objektorientierten Programmierung (OOP): Klasse, Objekt, Kapselung, Vererbung, Polymorphismus
- Technische Aspekte der OOP: Virtuelle Maschine, Polymorphie, Message Passing, Konstruktoren

- „Java von Kopf bis Fuß“, K. Sierra, B. Bates, O'Reilly
- „Handbuch der Java-Programmierung“, G. Krüger, Addison-Wesley (www.javabuch.de)
- „Sprechen Sie Java?“, H Mössenböck, dpunkt
- Programmieren mit Java, R. Schiedermeier, Pearson

WAS IST EIGENTLICH ...

Modul

Fach, Kurs, ...

ECTS/Credit Point(CP) ?

Ihr Aufwand: 1 CP = 30h

Anwesenheit + Vor/Nachbereitung

1 Semester = 30 CP = 900h

Vollzeitjob!

SWS

Semesterwochenstunde = 45 Min.

Anwesenheit

1 Semester = 24-26 SWS

Regelstudienzeit

Mindeststudienzeit, 7 Semester

Sie dürfen auch länger (Bafög?)

Es vergeht aber Ihre **Lebenszeit**

LEHR/LERN-FORMEN

Vorlesungen

- Vortrag mit Fragen, Beteiligung

-> Nachbereiten

Übung, Seminar

- Umsetzen des Gelernten

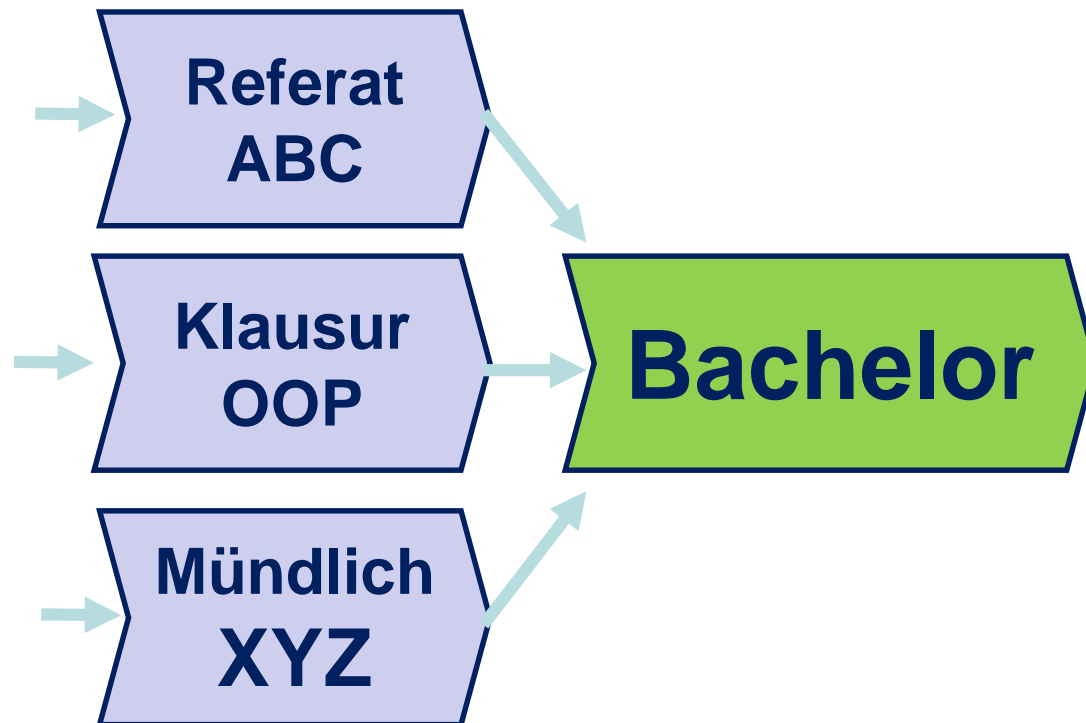
-> Vorbereiten

Praktikum

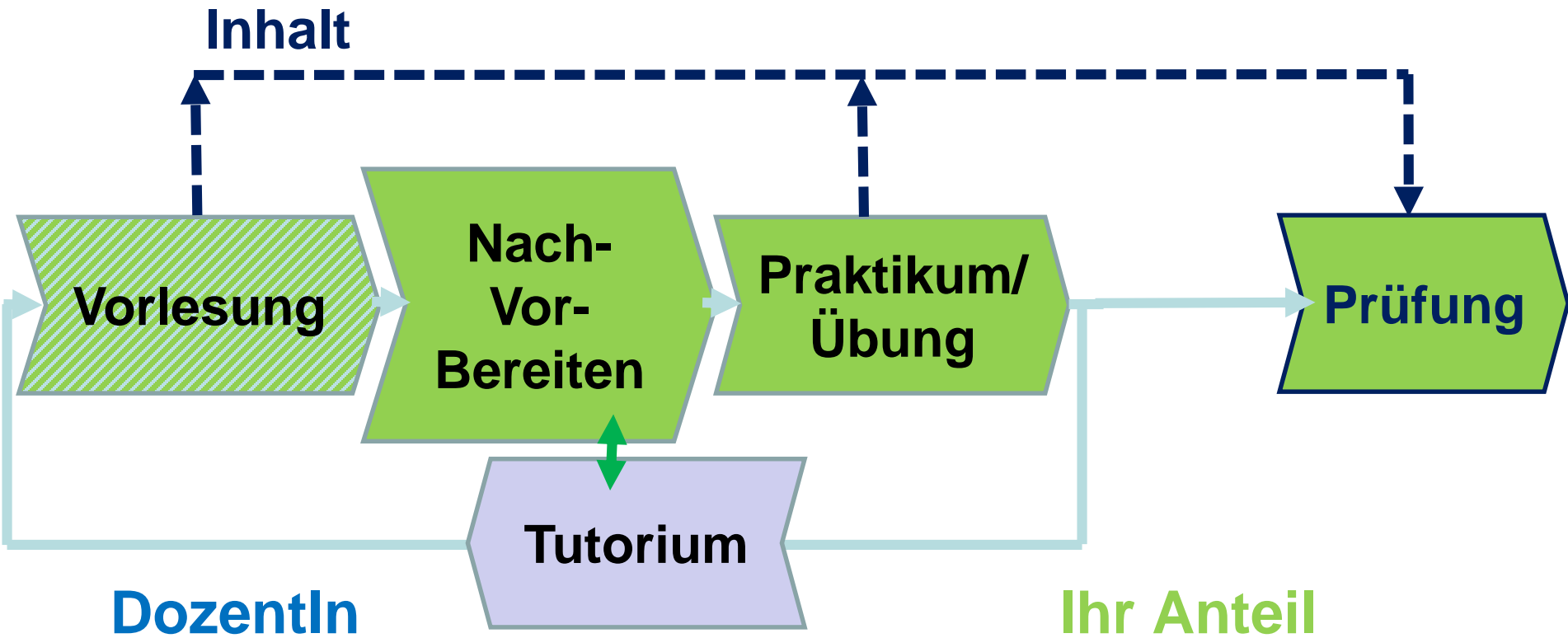
- Umsetzung, PFLICHT

-> Vorbereiten

DER WEG HIN ZUM BACHELOR



SEMESTERABLAUF



EIGENE ORGANISATION

Was müssen Sie organisieren ?

Wie helfen wir Ihnen dabei ?

PLANEN SIE IHR STUDIUM!

Sie können alles in Regelstudienzeit schaffen

Sie müssen aber nicht

Machen Sie, was Sie wollen

Aber: **Überlegen Sie, was Sie wollen**

Wir helfen Ihnen dabei, wenn Sie wollen

Versuche möglichst solange bis Sie bestehen

Aber: Jeder Versuch kostet

min. $\frac{1}{2}$ **Lebensjahr**

PLANEN SIE IHR STUDIUM!



Start



Emails



Stundenplan



Studienplan



Logbuch



Konto



Hilfe



Impressum



Logout

Studienplan

Einstellungen

Änderungen speichern

?

Studium abgeschlossen zu 0%

Durchschnittsnote

0 Punkte

„Normaler Verlauf“

2018

2019

2020

2021

Semester 1 WiSe 2018	Semester 2 SoSe 2019	Semester 3 WiSe 2019	Semester 4 SoSe 2020	Semester 5 WiSe 2020	Semester 6 SoSe 2021	Semester 7 WiSe 2021
<p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>OOP1 <input type="checkbox"/></p> <p>SCP2 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>Mathe1 <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>MedGest1 <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>WebPr <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>RN <input type="checkbox"/></p> <p>SCP2 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>RA <input type="checkbox"/></p>	<p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>OOP2 <input type="checkbox"/></p> <p>SCP2 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>Mathe2 <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>MedGest2 <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>IP1 <input type="checkbox"/></p> <p>SCP2 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>BAK <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>FMA <input type="checkbox"/></p>	<p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>Mathe3 <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>MCI <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>SWE <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>IP2 <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>GCG <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>MedProjB <input type="checkbox"/></p>	<p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>MedProjA <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>WebEng <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>DigBT <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>DigTon <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>VA <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>VB <input type="checkbox"/></p>	<p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>VC <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>VD <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>BS <input type="checkbox"/></p> <p>SCP2 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>ProM <input type="checkbox"/></p> <p>SCP2 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>ITRecht <input type="checkbox"/></p>	<p>SCP2 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>ES <input type="checkbox"/></p> <p>SCP2 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>PS <input type="checkbox"/></p>	<p>SCP2 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>BA <input type="checkbox"/></p> <p>SCP2 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>VV <input type="checkbox"/></p> <p>SCP4 SWS <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E</p> <p>IV <input type="checkbox"/></p>
<p>SWS: 23</p> <p>CP: 27.5</p>	<p>SWS: 22</p> <p>CP: 28</p>	<p>SWS: 25</p> <p>CP: 30</p>	<p>SWS: 21</p> <p>CP: 24</p>	<p>SWS: 16</p> <p>CP: 20</p>	<p>SWS: 2</p> <p>CP: 32.5</p>	<p>SWS: 6</p> <p>CP: 27</p>

PLANEN SIE IHR STUDIUM!

Möglich:

Weniger
Aber

Länger

Planen Sie!

2018

2019

2020

2021

Semester 1 WiSe 2018	Semester 2 SoSe 2019	Semester 3 WiSe 2019	Semester 4 SoSe 2020	Semester 5 WiSe 2020	Semester 6 SoSe 2021
<p>11 CP/20 SWS Eng</p> <p>11 CP/20 SWS MedGest1</p> <p>11 CP/20 SWS WebPr</p> <p>11 CP/20 SWS OOP1</p>	<p>11 CP/20 SWS Mathe2</p> <p>11 CP/20 SWS DBS2</p> <p>11 CP/20 SWS MedGest2</p> <p>11 CP/20 SWS OOP2</p>	<p>11 CP/20 SWS Mathe1</p> <p>11 CP/20 SWS DBS1</p> <p>11 CP/20 SWS MCI</p> <p>11 CP/20 SWS SWE</p>	<p>11 CP/20 SWS PMIA</p> <p>11 CP/20 SWS MedProjA</p> <p>11 CP/20 SWS WebEng</p>	<p>11 CP/20 SWS Mathe3</p> <p>11 CP/20 SWS DigTon</p> <p>11 CP/20 SWS MedProjB</p>	<p>11 CP/20 SWS ProM</p> <p>11 CP/20 SWS ITRecht</p> <p>11 CP/20 SWS KommDes</p>
SWS: 15 CP: 17.5	SWS: 17 CP: 20	SWS: 17 CP: 20	SWS: 13 CP: 15	SWS: 11 CP: 12	SWS: 6 CP: 10

„Halbtags-Studium“

2022

2023

2024

Semester 7 WiSe 2021	Semester 8 SoSe 2022	Semester 9 WiSe 2022	Semester 10 SoSe 2023	Semester 11 WiSe 2023	Semester 12 SoSe 2024
<p>11 CP/20 SWS ProfStud</p> <p>11 CP/20 SWS IP1</p> <p>11 CP/20 SWS MAB</p>	<p>11 CP/20 SWS FMA</p> <p>11 CP/20 SWS IP2</p> <p>11 CP/20 SWS PMIB</p>	<p>11 CP/20 SWS GCG</p> <p>11 CP/20 SWS ITSec</p> <p>11 CP/20 SWS BWL</p>	<p>11 CP/20 SWS RechAr</p> <p>11 CP/20 SWS Netze</p> <p>11 CP/20 SWS DigBT</p>	<p>11 CP/20 SWS PS</p>	<p>11 CP/20 SWS MAA</p> <p>11 CP/20 SWS WV</p> <p>11 CP/20 SWS BA</p>
SWS: 9 CP: 10	SWS: 13 CP: 15	SWS: 12 CP: 15	SWS: 10 CP: 12	SWS: 0 CP: 30	SWS: 6 CP: 27

PLANEN SIE IHR STUDIUM!

2018 2019 2020 2021

Semester 1 WiSe 2018	Semester 2 SoSe 2019	Semester 3 WiSe 2019	Semester 4 SoSe 2020	Semester 5 WiSe 2020	Semester 6 SoSe 2021
<input type="checkbox"/> SoSe 2018 Eng	<input type="checkbox"/> SoSe 2019 Mathe2	<input type="checkbox"/> WiSe 2019 Mathe1	<input type="checkbox"/> SoSe 2020 PMIA	<input type="checkbox"/> WiSe 2020 Mathe3	<input type="checkbox"/> SoSe 2021 ProM
<input type="checkbox"/> SoSe 2018 MedGest1	<input type="checkbox"/> SoSe 2019 DBS2	<input type="checkbox"/> WiSe 2019 DBS1	<input type="checkbox"/> SoSe 2020 MedProjA	<input type="checkbox"/> WiSe 2020 DigTon	<input type="checkbox"/> SoSe 2021 ITRecht
<input type="checkbox"/> SoSe 2018 WebPr	<input type="checkbox"/> SoSe 2019 MedGest2	<input type="checkbox"/> WiSe 2019 MCI	<input type="checkbox"/> SoSe 2020 WebEng	<input type="checkbox"/> WiSe 2020 MedProjB	<input type="checkbox"/> SoSe 2021 KommDes
<input type="checkbox"/> SoSe 2018 OOP1	<input type="checkbox"/> SoSe 2019 OOP2	<input type="checkbox"/> WiSe 2019 SWE			
SWS: CP:	15 17,5	17 20	15 15	11 12	9 10

Ich habe ja viele Versuche

Nicht gut

Vorbereitet

->

Mehrfache

Versuche

->

Noch Länger

2022

2023

2024

Semester 7 WiSe 2018	Semester 8 SoSe 2017	Semester 9 WiSe 2017	Semester 10 SoSe 2018	Semester 11 WiSe 2018	Semester 12 SoSe 2019
<input type="checkbox"/> SoSe 2018 ProfStud	<input type="checkbox"/> SoSe 2017 FMA	<input type="checkbox"/> WiSe 2017 GCG	<input type="checkbox"/> SoSe 2018 RechAr	<input type="checkbox"/> WiSe 2018 PS	<input type="checkbox"/> SoSe 2019 MAA
<input type="checkbox"/> SoSe 2018 IP1	<input type="checkbox"/> SoSe 2017 IP2	<input type="checkbox"/> WiSe 2017 ITSec	<input type="checkbox"/> SoSe 2018 Netze		<input type="checkbox"/> SoSe 2019 WV
<input type="checkbox"/> SoSe 2018 MAB	<input type="checkbox"/> SoSe 2017 PMIB	<input type="checkbox"/> WiSe 2017 BWL	<input type="checkbox"/> SoSe 2018 DigBT		<input type="checkbox"/> SoSe 2019 BA
SWS: CP:	16 16	15 15	12 15	10 12	9 27

Das nutze ich aus ...

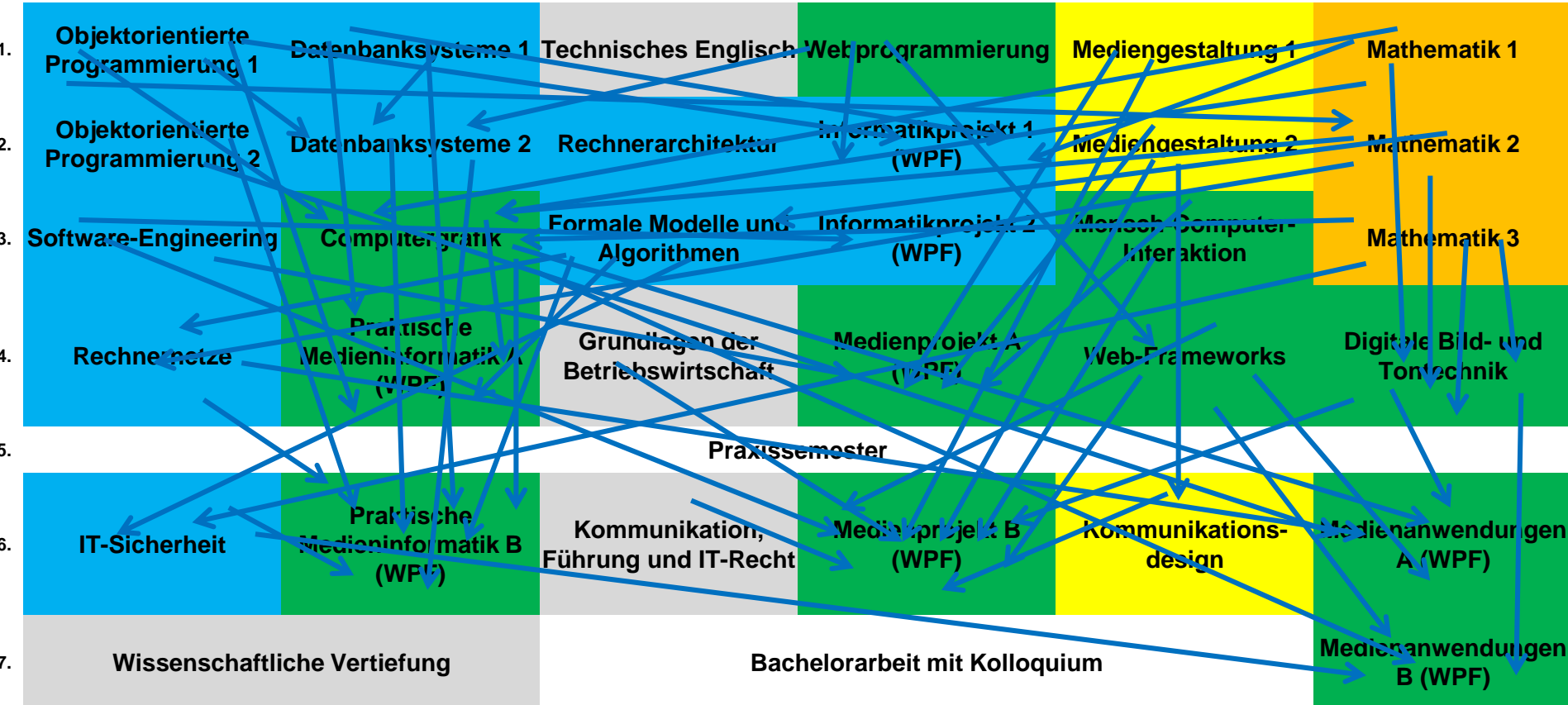
2025

2026

2027

Semester 1 WiSe 2018	Semester 2 SoSe 2019	Semester 3 WiSe 2019	Semester 4 SoSe 2020	Semester 5 WiSe 2020	Semester 6 SoSe 2021
<input type="checkbox"/> SoSe 2018 Eng	<input type="checkbox"/> SoSe 2019 Mathe2	<input type="checkbox"/> WiSe 2019 Mathe1	<input type="checkbox"/> SoSe 2020 PMIA	<input type="checkbox"/> WiSe 2020 Mathe3	<input type="checkbox"/> SoSe 2021 ProM
<input type="checkbox"/> SoSe 2018 MedGest1	<input type="checkbox"/> SoSe 2019 DBS2	<input type="checkbox"/> WiSe 2019 DBS1	<input type="checkbox"/> SoSe 2020 MedProjA	<input type="checkbox"/> WiSe 2020 DigTon	<input type="checkbox"/> SoSe 2021 ITRecht
<input type="checkbox"/> SoSe 2018 WebPr	<input type="checkbox"/> SoSe 2019 MedGest2	<input type="checkbox"/> WiSe 2019 MCI	<input type="checkbox"/> SoSe 2020 WebEng	<input type="checkbox"/> WiSe 2020 MedProjB	<input type="checkbox"/> SoSe 2021 KommDes
<input type="checkbox"/> SoSe 2018 OOP1	<input type="checkbox"/> SoSe 2019 OOP2	<input type="checkbox"/> WiSe 2019 SWE			

INHALTLICHE ZUSAMMENHÄNGE



Details -> siehe Modulhandbuch

KERN ⇒ AUFBAU

Es gibt Kernmodule

(siehe Prüfungsordnung, Anlage 1)

z.B.:

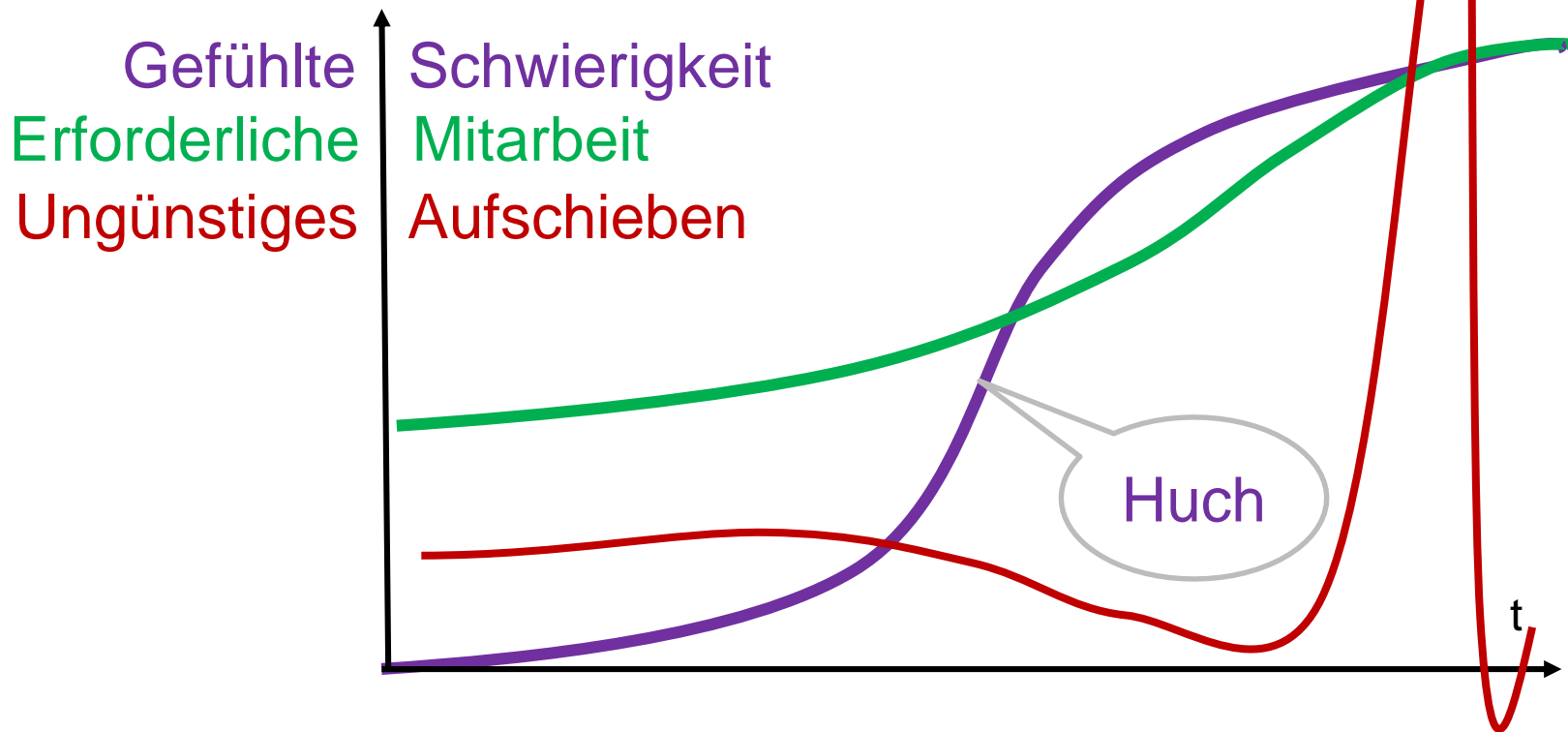
1	Objektorientierte Programmierung 1	5 CP	Pflicht	Kern
2	Datenbanksysteme 1	5 CP	Pflicht	Kern

Erst, wenn **alle** Kernmodule bestanden sind, dürfen Sie ein Aufbaumodul machen

z.B.:

21	Medienprojekt A	5 CP	Wahl	Aufbau	Alle Kernmodule bestanden
36	Vertiefung A	5 CP	Wahl	Aufbau	Alle Kernmodule bestanden
37	Vertiefung B	5 CP			

SEMESTERVERLAUF



- > Bleiben Sie dran
- > Kontinuierlich **Arbeiten!**
- > Weniger Streß

Persönlicher Stundenplan

Vorlesungen

1 Termin pro Woche

Übung, Seminar

n Termine – mehrere Gruppen -> 1 anmelden + besuchen

Praktikum

n Termine – mehrere Gruppen -> 1 anmelden + besuchen

BEGINN: NÄCHSTE WOCHE

3.10. ist Feiertag -> **OOP1**-Vorlesung vorher !

-> **Dienstag, 2.10. um 8:00 im Raum 04.1.006**

Praktika/Tutorien für OOP1 ab 10. Oktober



OnSec Sicherheitsunterweisungen

<https://onsec.medien.hs-duesseldorf.de/>

-> **Notwendig für Praktikum!!**

Bis 15. Oktober absolvieren.

-> Zertifikat ausdrucken, mitbringen

ORGANISATION MIT



Vorname_1234 Nachname_1234

Mein Stundenplan
Heute - Donnerstag, 28.07.2016

- DBS2 Pra a. 08:00 (04.2.027)

abonnieren

Meine Mitteilungen
0 ungelesene Nachricht

- 08.04.2016 - MG 2 : Aufgabe EINS
- 01.04.2016 - Sie wurden angenommen für: Tamagotchi-IP1
- 19.01.2016 - Prüfungstermine - WICHTIG: Einige Termine haben sich geändert!!!!
- 18.01.2016 - OOP1 - OOThello-Code muss (natürlich) ergänzt werden
- 13.01.2016 - Notebook-Netzteil gefunden!!

Mitteilungen lesen

Mein Studienplan

B.Sc Medieninformatik 2010

Fortschritt:

7

Note bisher: 0

Studium planen



Meine Veranstaltungen in diesem Semester

DBS2

Vorlesung
Mi. 08:00 (04.1.006)

Praktikum a
Do. 08:00 (04.2.027)

FMA

Vorlesung
Di. 11:00 (04.1.006)

Übung a
Mo. 11:00 (04.1.002)

Mathe2

Vorlesung
Fr. 08:00 (04.1.007)

Übung a
Fr. 12:00 (04.2.025)

MedGest2

Seminar b
Di. 12:00 (04.2.026)

OOP2

Vorlesung
Mi. 10:00 (04.1.006)

Praktikum c
Mi. 13:00 (04.2.028)

Tamagotchi-IP 1

Seminar Projektbesprechung
Do. 10:00 (04.2.015)

Seminar Gruppe A
Do. 10:00 (04.2.015)

ORGANISATION



Stundenplan

keine Überschneidungen wählen !
personalisierter Stundenplan

Studienplan

Übersicht über alle Semester
Planung Ihres gesamten Studiums

INFO AUF WEBSEITEN

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD

Fachbereich Medien
Faculty of Media



English site

Aktuelles **Studium** **Forschung** **Personen** **Gremien** **Service** **Profil**

Übersicht

Beratung vor dem Studium

Studiengänge

Erstsemesterinfos

Übersicht

Übersicht

B.Eng. Ton und Bild

B.Eng. Ton und Bild

B.Eng. Medientechnik

B.Eng. Medientechnik

B.Sc. Medieninformatik

B.Sc. Medieninformatik

M.Sc. Medieninformatik

M.Sc. Medieninformatik

Stundenplan

Beratung im Studium

Wahlangebote

Prüfungen

Lehrveranstaltung

ProfessorIn / DozentIn

Portal

Externes Semester

Objektorientiertes
Programmieren I

Prof. Dr. Markus Dahm

Anmeldung zur
Lehrveranstaltung
& Lehrmaterialien:
[meinFBM](#)

medienFORUM

Datenbanksysteme I

Prof. Dr. Thomas Rakow

Anmeldung zur
Lehrveranstaltung: [meinFBM](#)

Lehrmaterialien: [DBE-
Lernplattform](#)

ARBEIT & ERFOLG

Unverzichtbar für den Studienerfolg sind

- Einsatz, Willen und Disziplin

Weil:

- Es ist viel zu lernen und zu tun
- Niemand mag alle Fächer, Pflichtfächer gehören aber dazu
- Es ist ein Studium, kein Crashkurs in 21 Tagen
- Eine breite Ausbildung wird erwartet und ist ausgesprochen praktisch im Beruf

ARBEIT & ERFOLG

Fragen Sie !!!

- Die anderen haben auch nicht alles kapiert
- **Kein** Punktabzug für „dumme“ Fragen!
- Fragen Sie die DozentInnen

Vorbereitung: Praktika, Übungen

Nachbereitung: Vorlesungen

Arbeiten Sie miteinander

- Lern/Projektgruppen

ARBEIT & ERFOLG

Studium ist ganz neu

- Machen **Sie** sich Ihr eigenes Bild
- Schauen **Sie** sich alles an
- Machen **Sie** sich Arbeit

Überlegen Sie

- Wie **Sie** den Anschluss behalten
- Wie **Sie** den Verlauf **Ihres** Studiums planen
- Wie/Ob ein Nebenjob passt

RECHNERARCHITEKTUR/ PROFESSIONELL STUDIEREN

- Motivation, Ziele, Eigen-Engagement
 - Wie kann ich mich selber im Studium weiter motivieren?
- Gedächtnistraining und Lesetechniken
 - Wie kann ich Wissen im Studium erfassen und behalten?
- Recherchieren und souverän präsentieren
 - Wie bringe ich Struktur in meine Präsentationen?
- Lerntyp und Selbstdisziplin
 - Wie kann ich erfolgreich für Klausuren lernen

NOCH FRAGEN

?

Jederzeit an

DozentInnen

BetreuerInnen

KommilitonInnen

Fachschaft

Vertrauensdozent

Dekan

Aktuelles	<u>Studium</u>	Forschung	Personen	Gremien	Service
Übersicht				Beratung vor dem Studium	▼
Studiengänge	▼		Erstsemesterinfos		
Stundenplan			Übersicht		
Wahlangebote			B.Eng. Ton und Bild		
Prüfungen	▼		B.Eng. Medientechnik		
Externes Semester	▼		B.Sc. Medieninformatik		
medienFORUM			M.Sc. Medieninformatik		▲
			Beratung im Studium		▼

[medien.hs-duesseldorf.de
/studium/erstsemesterinfos](http://medien.hs-duesseldorf.de/studium/erstsemesterinfos)